



Verbraucherzentrale Südtirol  
Centro Tutela Consumatori Utenti

*Die Stimme der VerbraucherInnen  
la voce dei consumatori*

**VZS-name**

VZS-str

VZS-plz

VZS-tel

info@verbraucherzentrale.it

---

## Energie:

Fri, 10/21/2022 - 10:03

# **Verbraucherverbände und Zivilgesellschaft fordern die Aufnahme von fünf grundlegenden und dringenden Punkten in die Regierungsagenda**

Am 18. Oktober fand die nationale Versammlung der Verbraucherverbände statt, an der mehr als 4.000 Personen teilnahmen. Die Initiative stellt die Forderung an die Regierung dar, dringend Maßnahmen gegen die Preiserhöhungen bei Energie und Konsumgütern zu ergreifen.

Neben den Vertretern der Verbraucher waren auch die sozialen Kräfte vertreten: die Gewerkschaften CGIL, CISL und UIL, USB, die Fachverbände CNA, Confcommercio, Confesercenti, Confcooperative, die handwerklichen Bäcker, die Mietergewerkschaften SUNIA und SICIET, die Freiwilligenorganisationen Auser und Anteas, Federcasalinghe, die Umwelt- und Pro-Erneuerbare-Energien-Verbände wie WWF, Legambiente, Coordinamento Free und die Vertreter der Photovoltaik-Hersteller und Energiehändler wie Italia Solare, Arte.

Die Initiatoren und Promotoren haben eine gemeinsame Plattform auf der Grundlage der fünf wichtigsten Forderungen im Energiebereich erarbeitet:

- Stop für Unterbrechungen der Stromlieferung aufgrund von Zahlungsrückständen, die vielfach auf wirtschaftliche Notlagen und Armut zurückzuführen sind, mit gleichzeitiger Ausweitung der langfristigen Ratenzahlungen von Energie-Rechnungen durch staatliche Garantien, sowie strengere Rechtsvorschriften in Bezug auf das Verbot einseitiger Änderungen von Energieverträgen.
- Anhebung der Beträge von Strom-, Gas- und Wasserboni und eine Ausweitung des Kreises der Begünstigten durch Anhebung der Isee-Schwellenwerte, sowie die Errichtung eines Fonds zur Bekämpfung der zunehmenden Energiearmut.

- Reform der Energie-Rechnungen, mit Senkung der steuerlichen und steuerähnlichen Abgaben, sowie eine Reform des Systems der Energiepreisbildung unter Berücksichtigung des gewichteten Durchschnitts der Kosten der verschiedenen Energieträger und der Entkopplung von Strom und Gas, um die Spekulation wirksamer zu bekämpfen.
- Industrie- und Energiepolitik zur Förderung von Investitionen in erneuerbare Energiequellen und Speichertechnologien, sowie Maßnahmen zur Unterstützung der Entwicklung von Energiegemeinschaften.
- Außerordentlicher nationaler Plan zur Unterstützung von Haushalten und Unternehmen bei gleichzeitiger verstärkter und präziserer Super-Besteuerung der Extra-Gewinne von großen Energieunternehmen und Unternehmen in Sektoren wie Pharmazie, Finanzen, Kreditwesen und elektronischer Handel.

"Wir erwarten nun, dass die Regierung bereit ist, die Vorschläge und Forderungen der Verbraucherverbände aufzugreifen. Das Ziel ist ein dauerhafter Dialog mit der Regierung, der auch die Sozial- und Wirtschaftspartner einbindet. Die Verbraucher und ihre Verbände sind weiterhin bereit, sich in jeglicher Weise zu mobilisieren, bis wirksame Maßnahmen zur Bewältigung der sozialen Notlage ergriffen werden und strukturelle Reformen der Energiepolitik und der Märkte, auch im Sinne einer größeren Nachhaltigkeit, eingeleitet werden."